Anzeigen - Avis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **50 (1899)**

Heft 8-9

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Anzeigen — *Avis.*

Forstschule des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich.

Vorlesungen im Wintersemester 1899/1900.

(Anfang 17. Oktober 1899, Schluss 17. März 1900. — Vorstand: Prof. *C. Bourgeois.*)

1. Jahreskurs. Rudio: Höhere Mathematik 5 Std., mit Uebungen 2 Std. — *Schulze:* Anorganische Chemie 4 Std. — *Bourgeois:* Introduction dans les sciences forestières 1 Std.; excursions $^1/_2$ Tag. — *Cramer:* Allgemeine Botanik 4 Std. — *Keller:* Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der land- und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere 4 Std. — *Zwicky:* Planzeichnen 4 Std.; technisches Rechnen 1 Std. — *Platter:* Grundlehren der Nationalökonomie 3 Std. — *Charton:* Economie politique 2 Std.

2. Jahreskurs. Engler: Standortskunde 3 Std., mit Uebungen und Exkursionen 1 Tag. — *Schulze:* Agrikulturchemie, I. Teil 2 Std. — *Zwicky:* Vermessungskunde 3 Std., mit Uebungen 2 Std. — *Heim:* Allgemeine Geologie 4 Std. — *Cramer:* Pflanzenpathologie 1 Std., Mikroskopierübungen 2 Std. — *Platter:* Grundlehren der Nationalökonomie 3 Std. — *Charton:* Economie politique 2 Std. — *Weilenmann:* Meteorologie und Klimatologie 3 Std.

3. Jahreskurs. Bourgeois: Protection des forêts 3 Std., politique forestière 3 Std. — *Felber:* Forsteinrichtung 4 Std., Forstbenutzung 3 Std., Exkursionen und Uebungen 1 Tag. — *Zwicky:* Strassen- und Wasserbau 4 Std., Konstruktionsübungen 4 Std. — *Rœlli:* Verkehrsrecht 3 Std. — *Stebler:* Alpwirtschaft 2 Std. — *Heuscher:* Fischerei und Fischzucht 2 Std. — *Platter:* Finanzwissenschaft 2 Std. — *Charton:* Science financière 2 Std.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Giessen

im Wintersemester 1899/1900.

(Beginn der Immatrikulation am 16. Oktober, der Vorlesungen am 23. Oktober.)

Geh. Hofrat Prof. Dr. *Hess:* Forstbenutzung (nach seinem Grundriss, 1876), 6stündig; Konversatorium über forstliche Produktionslehre, 1stündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung im Walde, abwechselnd mit Demonstrationen im Hörsaal, einmal wöchentlich. — Prof. Dr. *Wimmenauer:* Holzmesskunde, 3stündig; Waldwertrechnung und forstliche Statik, 3stündig; Waldertragsregelung nach hessischer Vorschrift, 2stündig, mit Ausführung eines praktischen Beispiels, einmal wöchentlich; Anleitung zum Planzeichnen, 3stündig.

Das allgemeine Vorlesungs-Verzeichnis der Universität, eine Schrift über den forstwissenschaftlichen Unterricht und ein besonderer forstlicher Lektionsplan für das Biennium von Ostern 1899 bis Ostern 1901 können von der Direktion des akademischen Forstinstituts oder von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden.

Vorlesungen an der Königl. Forstakademie Hannöv. Münden im Winter-Semester 1899/1900.

Beginn des Wintersemesters Montag den 16. Oktober 1899. Schluss 14 Tage vor Ostern 1900.

Oberforstmeister *Weise:* Waldbau, Methoden der Forsteinrichtung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister Dr. *Jentsch:* Agrar- und Forstpolitik, Ablösung der Grundgerechtigkeiten, Forstverwaltung, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Michaelis:* Forstgeschichte, Repetitor, forstliche Exkursionen. — Forstmeister *Sellheim:* Forstbenutzung, forstliche Exkursionen. — Forstassessor Dr. *Metzger:* Forstliches Repetitor. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Müller*: Allgemeine Botanik, Laubhölzer im Winterzustand, mikroskopische Uebungen, botanisches Repetitor. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. *Metzger:* Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. — Forstassessor Dr. *Milani:* Zoologisches Repetitor. — Prof. Dr. *Councler:* Anorganische Chemie, Repetitor für Chemie und Mineralogie. — Prof. Dr. *Hornberger:* Meteorologie, physikalisches Repetitor. — Prof. Dr. *Baule:* Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmesskunde und des Wegebaues, Mechanik, geodätische Aufgaben. — Prof. Dr. *André*: Bürgerliches Recht. — Prof. Dr. *v. Seelhorst:* Landwirtschaft für Forstleute. — Kreisphysikus Dr. *Schulte*: Erste Hülfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstliche Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: *Weise.*

Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteilung für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1899/1900.

Beginn am 1. Oktober. *Wedekind:* Geometrie der Ebene und des Raumes, Anal. Geometrie mit Uebungen. — *Schræder:* Ebene und sphärische Trigonometrie. — *Diteli:* Repetitorium der Elementarmathematik. — *Lehmann:* Experimentalphysik I. — *Schleiermacher:* Elementarmechanik. — *Engler:* Anorganische Experimentalchemie. — *Futterer:* Mineralogie. — *Klein:* Allgemeine Botanik, Pflanzenkrankheiten, mikroskopisches Praktikum. — *Nüsslin:* Zoologie I., Forstzoologie, — *Haid:* Praktische Geometrie mit Uebungen. — *Bürgin:* Plan- und Terrainzeichnen. — *Schur:* Projektionslehre mit Uebungen. — *Schultheiss:* Meteorologie. — *Siefert:* Waldbau, Forstbenutzung. — *Müller:* Holzmesskunde, Forsteinrichtung I, forstliche Statik, Encyklopädie der Forstwissenschaft. — *Hausrath:* Forstpolitik, Forstverwaltung und -Haushaltung, Forst- und Jagdgeschichte, Colloquium über ausgewählte Kapitel der forstlichen Betriebs- und Produktionslehre. — *Stengel:* Encyklopädie der Landwirtschaft. — *Drach:* Wiesenbau. — *Schenkel:* Verfassungs- und Verwaltungsrecht. — *Süpfle:* Ausgewählte Lehren des bürgerlichen Rechts. — *Tröltsch:* Allgemeine Volkswirtschaftslehre.

Universität Tübingen.

Vorlesungen im Wintersemester 1899/1900.

A. *Staatswissenschaftliche Fakultät.* Prof. Dr. *von Schönberg:* Nationalökonomie, allgem. Teil. Socialismus und Kommunismus. Nationalökonomische Uebungen. — Prof. Dr. *von Jolly*: Allgemeines Staatsrecht und Politik. Deutsches Reichsstaatsrecht. Württembergisches Verwaltungsrecht. Besprechung einzelner Fragen der Verwaltungslehre. — Prof. Dr. *von Neumann:* Finanzwissenschaft. Agrar- und Zollpolitik. Volkswirtsschaftliches Disputatorium. — Prof. Dr. *Anschütz:* Württembergisches Staatsrecht. Völkerrecht. Uebungen im Reichs- und Landesstaatsrecht. — Prof. Dr. *von Lorey:* Forstencyklopädie. Forsteinrichtung. Exkursionen und Demonstrationen. — Prof. Dr. *Leemann:* Landwirtschaftliche Betriebslehre mit Einschluss des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens und der landwirtschaftlichen Technologie. — Prof. Dr. *Bühler:* Oekonomik der Waldwirtschaft. Uebungen zur Oekonomik der Waldwirtschaft. Die waldbaulichen Grundlagen der Wirtschaftseinrichtung. Seminaristische forstliche Uebungen für Vorgerücktere. Forstliche Exkursionen und Uebungen. — Prof. Dr. *Speidel:* Holzmesskunde. Uebungen im forstlichen Planzeichnen.

B. *Sonstige Vorlesungen.* Alle juristischen, mathematischen, naturwissenschaftlichen Vorlesungen sind vollständig vertreten.

Anfang: 23. Oktober. Nähere Auskunft durch *die forstlichen Dozenten.*

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München

im Wintersemester 1899/1900. (Beginn am 23. Oktober.)

A. *Forstwissenschaftliche Disciplinen:* Geh. Hofrat Dr. *Ebermayer*, resp. dessen Nachfolger: Bodenkunde und Chemie des Bodens, dann Naturgesetzliche Grundlagen des Waldbaues, Praktische Uebungen im Laboratorium. — Prof. Dr. *Hartig:* Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 5 Wochenstunden; Mikroskopisches Praktikum, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Weber:* Forsteinrichtung, 4 Wochenstunden; Baum- und Bestandesschätzung, 2 Wochenstunden; Praktische Uebungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. *Mayr:* Waldbau, 6 Wochenstunden; Anleitung zu Arbeiten aus der Produktionslehre, 3 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Endres:* Forstpolitik, 5 Wochenstunden; Waldwertberechnung und Statistik, 4 Wochenstunden; Uebungen in Waldwertberechnung. — Prof. Dr. *Pauly:* Forstzoologie, 4 Wochenstunden. — Privatdozent Dr. Frhr. *v. Tubeuf* beurlaubt. — Privatdozent Dr. *Hefele* beurlaubt.

B. *Grund- und Hilfswissenschaften:* Prof. Geh. Hofrat Dr. *Brentano:* Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5 Wochenstunden; Oekonom. Politik, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Lotz:* Finanzwissenschaft, 5 Wochenstunden. — Prof. *Gg. von Mayr:* Allg. Nationalökonomie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *v. Lommels* Nachfolger: Experimentalphysik, 5 Wochenstunden. — Prof. Ritter *v. Bayer:* Anorganische Experimentalchemie, 5 Wochenstunden. — Prof. Dr. *Groth:* Mineralogie, 5 Wochenstunden.